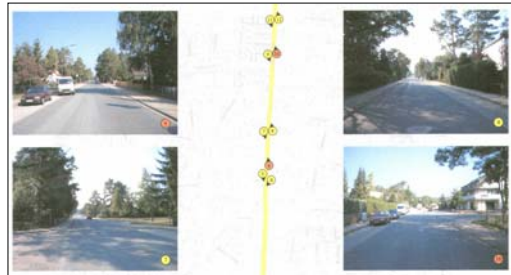


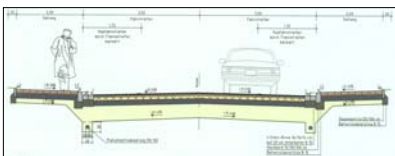
Ostlandstraße in Hambühren: Antragsmanagement für die Beantragung von Fördermitteln nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße im ländlichen Raum



Die Ostlandstraße in der Gemeinde Hambühren (Landkreis Celle, 10.000 EW) wurde im Jahre 1945 zur Erschließung des nach Kriegsende rasch wachsenden Siedlungskerns Hambühren II angelegt. Inzwischen erweist sich der mit den damaligen Verfahren angelegte Unterbau der Straße als den wachsenden Verkehrsbelastungen nicht mehr gewachsen. Deshalb beabsichtigt die Gemeinde, die Straße von Grund auf neu aufzubauen und dazu Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu beantragen.

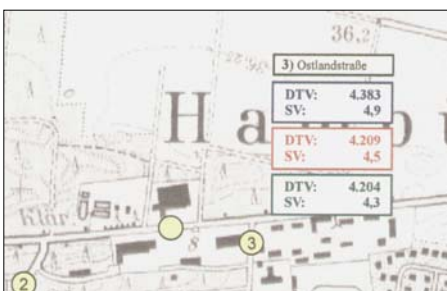
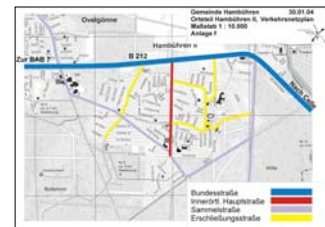


Auftragsgegenstand war die Erstellung aller Unterlagen, die zur Anmeldung zum Mehrjahresprogramm notwendig sind:



- ▶ Verkehrsnetzplan der Gemeinde
- ▶ Anmeldeformular
- ▶ Erläuterungsbericht mit Darstellung des Ist-Zustands und der Planung, Begründung der Maßnahme, grobe Kostenschätzung)
- ▶ Pläne:
 - ▷ Übersichtslageplan 1 : 25.000
 - ▷ Bestandsplan mit Fotodokumentation
 - ▷ Lageplan 1 : 5.000
 - ▷ Regelquerschnitte (Ist-Zustand, Planung)

Ein wichtiges Kriterium für die Förderwürdigkeit einer geplanten Maßnahme ist der Nachweis der Verkehrswichtigkeit. Diese wird durch den Verkehrsnetzplan (oder, sofern vorliegend, den Generalverkehrsplan) dargestellt und durch Verkehrszählungen begründet. Die Zählungen zur Ermittlung des durchschnittlichen täglichen Verkehrs (DTV) und des Schwerverkehrsanteils (SV) wurden an drei aufeinander folgenden Tagen durchgeführt.



Begleitend wurde ein städtebauliches Konzept beauftragt, um die ohnehin bevorstehende Baumaßnahme zu nutzen, vorhandene räumlich-funktionale Mängel auszugleichen. Die für die Neugestaltung des Straßenraums entwickelten innovativen Ideen berücksichtigen dabei die formalen Vorgaben, um die Förderfähigkeit des Vorhabens nicht zu gefährden.

Die beantragte Baumaßnahme ist inzwischen in das Mehrjahresprogramm 2005 – 2009 aufgenommen worden. Der voraussichtliche Förderungszeitraum ist für 2008 vorgesehen.

Ostlandstraße Hambühren: Antragsmanagement für die Beantragung von Fördermitteln nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße im ländlichen Raum. Im Auftrag der Gemeinde Hambühren 2003-05 (Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Jürgensen, Tel. 05084 - 601 - 20). In Kooperation mit SHI-Planungsgesellschaft/Oldenburger und IST-Beratende Ingenieure/Schortens..